DER PARITÄTISCHE BERLIN

Save the Date

Geschlossene Unterbringung vermeiden!

Fachveranstaltung zu einem „Runden Tisch 1906"

Fachtag

Am 15. September 2016 von 9:00 – 12:00 Uhr

GLS Campus Berlin
Kastanienallee 82
10435 Berlin

Eine Gruppe von engagierten Angehörigen, Professionellen, Verwaltungsangehörigen und Juristen haben in den vergangenen Monaten über Möglichkeiten der Vermeidung von Unterbringungen nach § 1906 BGB diskutiert.

Hintergrund dieser Diskussion sind die Herausforderungen durch die UN – Behindertenrechtskonvention, das verabschiedete Psych KG von Berlin sowie die Einsicht, dass eine zivilrechtliche Unterbringung nur durch gemeinsame Anstrengung vieler Beteiligter vermieden werden kann.

Im Ergebnis der Diskussion sind die Idee und der Konzeptentwurf eines „Runden Tisch" entstanden, der auf der Veranstaltung vorgestellt und dort in einer Fachöffentlichkeit diskutiert werden soll.

Wir sind der Auffassung, dass ein „Runder Tisch" angerufen werden kann, wenn die Möglichkeiten einer Hilfeleistung durch die „Regelversorgung" in den Bezirken scheinbar erschöpft sind. Am „Runden Tisch" können ggf. unkonventionelle, kooperative oder auch unerwartete Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Allerdings kann ein „Runder Tisch" nur zum Leben erweckt werden, wenn die unterschiedlichen Akteure des Hilfesystems diesen als eine „informelle Institution" anerkennen.

Aus diesen Gründen laden wir Sie herzlich zur Veranstaltung ein. Wir bitten Sie, sich ggf. schon vormerken zu lassen, damit wir abschätzen können, mit wieviel Personen wir rechnen müssen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Voranmeldungen erbeten an Alke Lüderitz, Mail: luederitz@paritaet-berlin.de

Berlin, den 13. Juli 2016

Christian Reumschüssel - Wienert
Referat Psychiatrie / Queere Lebensweisen

Mail: reumschuessel@paritaet-berlin.de